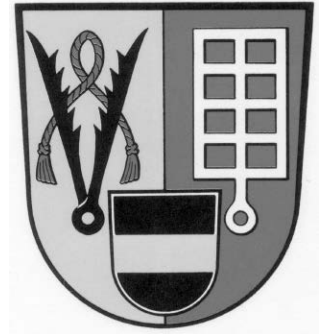


Mitteilungsblatt der Gemeinde Walsdorf



Jahrgang 05

Donnerstag, den 08. Juni 2017

Nummer 06/2017

Herausgeber: Gemeinde Walsdorf, Schulstraße 10, 96194 Walsdorf
Internet: www.walsdorf.de - E-Mail: info@walsdorf.de
Telefon 0 95 49 / 9 89 49 - 0
Telefax 0 95 49 / 9 89 49 - 19
Öffnungszeiten des Rathauses: Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Bürgersprechzeiten des 1. Bürgermeister Heinrich Faatz nach Terminvereinbarung

Erscheinungs- und Abgabetermin für das nächste Amtsblatt der Gemeinde Walsdorf

Nächste Erscheinung: Donnerstag, 13. 07. 2017

Abgabetermin: 29. 06. 2017

Walsdorfer Ehrenbürger feiert seinen 85. Geburtstag

Der Walsdorfer Ehrenbürger Andreas FAUST konnte diesen Tage seinen 85. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern.

Andreas FAUST ist ein echter Walsdorfer und verbrachte sein ganzes Leben hier. Er besuchte die Volksschule in Walsdorf und die Höhere Handelsschule in Bamberg. Seine Jugend war nicht leicht, bereits mit 15 Jahren verstarben seine beiden Eltern. Er lernte den Beruf des Großhandelskaufmanns und übte ihn bis zu seinem Ruhestand 2001 aus, die letzten 20 Jahre war er selbständig.

Andreas FAUST war ehrenamtlich sehr aktiv. Er war 36 Jahre im Gemeinderat, davon sechs Jahre als 2. Bürgermeister. Außerdem war er auch in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach vertreten. Nach seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Jahre 2002 wurde er zum Ehrenbürger ernannt. Er ist auch Träger der Kommunalen Verdienstmedaille des Freistaates Bayern und der Bürgermedaille in Gold.

26 Jahre war er im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Bamberg (später Bamberger Bank) und vorher, bis zur Fusion mit Bamberg Vorstand der Raiffeisenbank Walsdorf, später Walsdorf-Priesendorf.

Andreas FAUST ist Gründungsmitglied des Sportvereins Walsdorf, war 17 Jahre 1. Vorstand und auch in anderen Funktionen tätig. 1981 wurde er zum Ehrenvorstand ernannt und ist heute noch im Ausschuss vertreten, wie auch beim Gesangverein Walsdorf.

Er führte 11 Jahre den Ortskulturring Walsdorf und war maßgeblich bei der Einführung des Walsdorfer Bauernmarktes beteiligt.

2012 verstarb seine Ehefrau, nachdem sie 2009 noch Goldene Hochzeit feiern konnten.

Andreas FAUST nimmt noch regen Anteil am Walsdorf Gemeinde- und Vereinsleben. Tägliche FT-Lektüre und abends ein Gläschen Wein gehören jetzt zu seinem Tagesablauf. Glücklicherweise hat er wieder eine Lebenspartnerin gefunden.



Wir wünschen dem Jubilar weiterhin gute Gesundheit und noch viele glückliche Jahre.
Die Glückwünsche der Gemeinde Walsdorf überbrachte Erster Bürgermeister Heinrich FAATZ.

Im Monat Juni/Juli geplante öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Donnerstag, 08.06. und Donnerstag, 13.07.2017 um 19.00 Uhr, Gemeinderatssitzung im Schulungsraum der FF-Walsdorf

Grüngutsammelplatz Walsdorf

Öffnungszeiten bis 15.10.2017

Dienstag, von 16.30 bis 19.00 Uhr
Donnerstag, von 16.30 bis 19.00 Uhr
Samstag, von 12.00 bis 16.00 Uhr

Müllabfuhr im Juni/Juli

Restmülltonne	12.06., 26.06., 10.07.
Biotonne	19.06., 03.07.
Papiertonne	26.06.
Gelber Sack	27.06.
Anmeldung Sperrmüll	bis 08.06.

Die Tonnen am Abfuhrtag bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen.

Wertstoffhof Burgebrach, Kapellenfeld 7

Öffnungszeiten bis 28.10.2017

Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 09.00 bis 14.00 Uhr

Ein weiterer Wertstoffhof in der Nähe befindet sich in Stegaurach (im Ortsteil Waizendorf-Kaifeck)

Öffnungszeiten bis 28.10.2017

Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 09.00 bis 14.00 Uhr

Gebühren für gebührenpflichtige Baurestabfälle sind vorher im Rathaus Burgebrach, Kasse, zu entrichten. Weitere Informationen erteilt das LRA-Bamberg, Abt. Abfallwirtschaft unter der Tel. Nr. 0951/85706.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ferienjob im gemeindlichen Bauhof

Die Gemeinde Walsdorf stellt wieder **Ferienarbeiter/innen** während der Sommerferien für jeweils 2 Wochen zur Mitarbeit im Bauhof der Gemeinde ein. Es werden nur Schüler/innen aus dem Gemeindegebiet Walsdorf berücksichtigt, die keiner weiteren Beschäftigung nachgehen und nicht über 18 Jahre alt sind. Das Mindestalter muss 15 Jahre betragen.

Die Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 30. Juni 2017 im Rathaus der Gemeinde Walsdorf, Schulstraße 10, 96194 Walsdorf, abzugeben.

Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes

Dienstag, 04.07.2017, von 13.30 bis 20.00 Uhr.
BRK Rettungszentrale, Paradiesweg 1, Bamberg.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Spendeabstand von 56 Tagen einzuhalten ist. Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis, Reisepass oder Führerschein mit.

Klima- und Energieagentur Bamberg

Nächste Energieberatungen am Mi. 21.06.2017 und Mi. 05.07.2017 im Landratsamt Bamberg, Zimmer Nr. 234, Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg.

Voranmeldung erforderlich. Tel. 0951/85-554

Das Landratsamt Bamberg informiert:

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) haben gesetzliche Grenzen – Beim Gartengießen und Bewässern auch an den Gewässerschutz denken!

Im Hinblick auf die bevorstehende trockene und warme Jahreszeit sind wieder verstärkt unzulässige Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern, insbesondere zu Bewässerungszwecken bzw. zum Gartengießen, zu erwarten.

Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass nicht nur Blumen und Gemüsepflanzen vom Austrocknen bedroht sind, sondern dass auch die in den Gewässern lebenden Tiere und Pflanzen ohne Wasser nicht überleben können.

Auch im vergangenen Jahr war zu beobachten, dass verschiedentlich Anlieger aus kleinen Bächen und Gräben teilweise so viel Wasser herauspumpten, dass für die Lebewesen im oder am Gewässer nichts mehr übrig blieb und dadurch große Schäden angerichtet wurden.

Das Landratsamt Bamberg weist deshalb im Interesse des Gewässerschutzes bereits im Vorfeld auf die bestehende Rechtslage hin:

Das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) bedarf nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen **grundsätzlich einer wasserrechtlichen Gestattung**, die **vorher** beim Landratsamt zu beantragen ist (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 1, § 8 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes - WHG).

Ausnahmen von dieser generellen Erlaubnispflicht bestehen **nur in engen Grenzen**, das heißt nur dann, wenn die Wasserentnahme **noch unter den sogenannten Gemeingebrauch bzw. den Eigentümer- oder Anliegergebrauch am Gewässer** fällt.

1. Gemeingebrauch:

Der Gemeinverbrauch steht grundsätzlich jedermann zu. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die erlaubnisfreie Wasserentnahme **nur durch Schöpfen mit Handgefäßen** (also nur in geringen Mengen) erfolgen darf (vgl. Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Wassergesetz - BayWG).

Eine **Entnahme mittels Entnahmeleitung mit oder ohne Pumpe** ist im Rahmen des Gemeingebrauchs lediglich aus Flüssen mit größerer Wasserführung und **auch dort nur in geringen Mengen für das Tränken von Vieh und den häuslichen Bedarf der Landwirtschaft** möglich, eine **Feldbewässerung (außerhalb der Hofstätte) scheidet jedoch aus**.

2. Eigentümer- und Anliegergebrauch

Der Eigentümergebrauch (vgl. § 26 WHG) an einem oberirdischen Gewässer setzt zunächst voraus, dass der Nutzer überhaupt Eigentümer des Gewässergrundstückes ist. Aber auch dann darf Wasser für den eigenen (auch landwirtschaftlichen) Bedarf nur entnommen werden, **wenn dadurch keine nachteiligen Veränderungen der Eigenschaften des Wassers, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung, keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes und keine Beeinträchtigung (d. h. tatsächliche und spürbare Behinderung) anderer (z. B. Inhaber von Rechten und Befugnissen, Gemeindegebrauchs- und andere Anliegergebrauchsausübende) zu erwarten ist.**

Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen haben jedoch **bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie v. a. in den kleineren Gewässern (Fischsterben, trockenes Bachbett), so dass die Wasserentnahme nicht mehr vom Eigentümer- bzw. Anliegergebrauch gedeckt ist.**

Diese Einschränkungen gelten im vollen Umfang auch für den Anliegergebrauch. (Anlieger = Eigentümer der an oberirdischen Gewässer angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung der Grundstücke Berechtigten).

Ein Anliegergebrauch an Bundeswasserstraßen oder sonstigen Gewässern, die schiffbar oder künstlich errichtet sind, ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Weiterhin sind Einbauten jeder Art im Gewässer, die zum Zwecke des Aufstauens ohne vorherige Gestattung errichtet wurden, in jedem Falle verboten und müssen beseitigt werden.

Das Landratsamt Bamberg bittet daher um größte Zurückhaltung bei der Wasserentnahme in sommerlichen Trockenperioden. Mit verstärkten Kontrollen ist zu rechnen.

Verstöße gegen die wasserrechtlichen Vorschriften können als Ordnungswidrigkeiten mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden. Darüber hinaus müsste das Landratsamt zum Schutze des Wasserhaushalts kostenpflichtige Anordnungen erlassen und nötigenfalls Zwangsgelder festsetzen.

Ein solches Vorgehen sollte sich jedoch im Interesse aller Beteiligten vermeiden lassen.

Landratsamt Bamberg
gez. Neumann, Verw.-Fachwirtin

Beim Johannisfeuer einige Spielregeln beachten

Müllverbrennung beim Johannisfeuer ist kein Kavaliersdelikt

Pünktlich zur Sonnwendfeier werden Jahr für Jahr die traditionellen Johannisfeuer abgebrannt. Häufig wird dieser Brauch jedoch zur „Abfallentsorgung“ missbraucht oder Tiere, die sich in den Holzhaufen aufhalten, kommen im Feuer ums Leben.

Das Landratsamt weist daher darauf hin, dass als Brennstoff nur unbehandeltes Holz verwendet werden darf. Alles, was mit Farben, Lacken oder Lasuren behandelt wurde, gehört nicht in das Feuer. Auf keinen Fall dürfen Kunststoffe oder alte Autoreifen verbrannt werden. Veranstalter von Johannisfeuern, die das Verbrennen von Müll zulassen sowie die Anlieferer von Unrat begehen eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld belegt werden kann.

Um das Leben der Tiere zu schützen, sollte zudem das Reisig erst am Tag der Feier gesammelt und aufgeschichtet werden.

Weitere Informationen können im kostenlosen Flyer „Johannisfeuer – Zwischen Tradition und Recht“ nachgelesen werden. Dieser ist sowohl am Landratsamt Bamberg als auch bei den Gemeinden erhältlich und kann zudem im Internet unter www.landkreis-bamberg.de/Formulare_und_Broschüren, Stichwort „Umwelt“ herunter geladen werden.

Staatliche Fischerprüfung

6-tägiger Ferien-/Intensivkurs des Fischereizentrums Oberfranken

Die Ferien-/Intensivkurse des FZO eröffnen für Schüler die Gelegenheit, den Fischereischein ohne gleichzeitigen Schul-/Lernstreß zu erlangen. In sechs Tagen mit kompaktem Unterricht und anschließender staatl. Fischerprüfung. Natürlich sind unsere Intensivkurse auch für Erwachsene gedacht und geeignet.

Der als Ferienkurs (Sommerferien) konzipierte Lehrgang findet von Montag, 31.07.2017, bis Samstag, 05.08.2017, im Gasthaus „KRIEG“ in 95257 Pegnitz, OT Horlach, Weinstr. 23, statt.

Die Anmeldung zu diesem Ferienlehrgang zur Fischerprüfung in der Region Oberfranken erfolgt über die Webseite www.fischereizentrum-oberfranken.de

Lebenshilfe Bamberg

Buchsammlung Bamberg Sammelstelle für Bücher und mehr

Zu viele Bücher, zu viele CDs, DVDs, LPs? Aber zu schade zum Entsorgen? Die Lebenshilfe Bamberg hilft Ihnen gerne sich von Ihren überzähligen Medien zu trennen!

Die Bamberger Lebenshilfe Werkstätten sammeln und verwerten Ihre Bücher, Platten und Filme und schaffen damit Platz in Ihrem Regal - und Sie schaffen Arbeit für Menschen mit Behinderung!

Annahmestellen:

Werkstatt Moosstr. 114
Werkstatt Ohmstr. 1
Werkstatt RehaWe, Gundelsheimer Str. 99
Von Montag bis Donnerstag jeweils von 09.00 bis 14.00 Uhr und am Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Mit der Spende werden attraktive Arbeitsplätze geschaffen und das Einkommen der Mitarbeiter erwirtschaftet.

BayernTour Natur 2017

Am Samstag den 17.06.2017, um 15 Uhr, lädt BayernTour Natur nach Wachenroth ein.

„Willkommen bei Frau Holle und ihren wilden Begleitern“
Unser Spaziergang führt uns mit allen Sinnen in das Reich des Holunders und seiner wilden, essbaren Kräuterschar. Von der Hand in den Mund genießen wir Kostproben dieser Köstlichkeiten.

Treffpunkt:
Kleinwachenrother Mühle/ Wachenroth, bei Fam. Lange.

Anmeldung bei Karin Seubert, Tel. 09548/8024 oder per Mail: karin.seubert11@googlemail.com

Die CariThek informiert: Vereinsforum im Juli 2017

Zwischen Freizeit und Verantwortung - Woher kommen in Zukunft die Ehrenamtlichen?

Bei der Werbung um Ehrenamtliche sehen sich Organisationen und Vereine zunehmend in Konkurrenz zu Beschäftigungsalternativen in Freizeit und Alltag. Dieses Konkurrenzdenken führt zu Druck und in der Regel einer Mehr-des-Selben-Strategie in der Werbung um ehrenamtliche Mitarbeit. Ziel des Workshops ist es, sich der eigenen Stärken und Ressourcen und ebenso der vermeintlichen Schwächen, die den Nachwuchs am Eintritt in Vereine hindern, bewusst zu werden, um auf neue kreative Ideen der Mitgliederwerbung und -gewinnung zu kommen.

Am Ende des Tages:

kennen Sie die Zielgruppe Ihrer Werbung um ehrenamtlichen Nachwuchs, verfügen Sie über Ansätze, Ihren ehrenamtlichen Nachwuchs gezielt anzusprechen, nehmen Sie ein Konzept mit konkreten Handlungsvorschlägen mit nach Hause, um Ihren Verein für den Nachwuchs attraktiver zu gestalten.

Max. TeilnehmerInnen: 20

Termin: 08.07.2017 von 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Hallstadt, Mainstraße 2, 96103 Hallstadt.

Referenten: Michael Hübler, Organisationsentwickler und Rochus Münzel, Referent beim Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg.

Anmeldung bis 30.06.2017 bei: Freiwilligenzentrum CariThek, Tel. 0951-8604 140, carithek@caritas-bamberg.de

ZWECKVERBAND ZUR WASSERVERSORGUNG DER „AURACHER GRUPPE“

ERGEBNISSE DER TRINKWASSERUNTERSUCHUNG 2017

Versorgung der folgenden Ortschaften durch Brunnen Stegaurach

Probenentnahme Bürgersaal Stegaurach (Tiefzone) am 25.04.2017

Walsdorf, Erlau, Feigendorf, Hetzentännig, Kolmsdorf, Zettelsdorf

Härtebereich: III

Härtegrad: 19,1°dH

Uran 238: 4,6 Mikrogramm/l

Nitratwert für abgegebenes Mischwasser: 36,7 Milligramm/Liter (mg/l)

Durchschnittliche Mittelwerte der Nitratuntersuchung der Brunnen Stegaurach 2016:

**Brunnen I: 21,18 mg/l, Brunnen II: 19,29 mg/l,
Brunnen III: 36,61 mg/l, Brunnen IV: 35,99 mg/l.**

Einteilung des Härtebereichs in Härtegrad

Härtebereich entspricht Härtegrad in °dH

I	0 - 7
II	7 - 14
III	14 - 21
IV	über 21

Mikrobiologische Untersuchung:

Bakteriologisch einwandfrei

Physikalisch-Chemische Untersuchung:

Die Grenzwerte für chemische Stoffe sind in keinem Fall überschritten.

Eine detaillierte Wasseranalyse für die einzelnen Probenentnahmeorte kann bei der Verwaltung der Auracher Gruppe unter Tel. 0951/290777 angefordert werden bzw. kann auf der Internetseite des Zweckverbandes unter www.aurachergruppe.de aufgerufen werden.

BÜCHEREI WALSDORF

Bücherei Walsdorf, Bamberger Str. 4 (altes Rathaus)

Öffnungszeiten:

Dienstag, 17.00 bis 18.30 Uhr

Sonntag, 10.30 bis 11.30 Uhr

Telefon während der Öffnungszeiten: 0175/4534517

VHS BAMBERG-LAND

Außenstelle Erlau

Rackelmann Elisabeth, Lange Str. 34, Erlau
Tel. 09549/1631

Außenstelle Walsdorf

Gumpert Diana, Bamberger Str. 27, Walsdorf
Tel. 09549/988636

Mit der VHS Bamberg-Land ins Theater - das Hauptthema der neuen Spielzeit: „Der Westen“

Die VHS Bamberg-Land bietet in Zusammenarbeit mit dem E.T.A.-Hoffmann-Theater wieder VHS-Theater-Abonnements für die Spielzeit 2017/18 an.

Auch die Spielzeit 2017/2018 befasst sich wieder mit einem aktuellen Thema: „**Der Westen**“.

Was macht den Westen aus? Wird es die westliche Welt, wie wir sie kennen, noch lange geben? Was verändert sich in der weltpolitischen Lage und welche Konsequenzen hat das für unser tägliches Leben?

Erleben Sie Aufführungen wie z. B. „**Engel in Amerika**“ von Tony Kushner - einem modernen Klassiker des amerikanischen Theaters oder mit „**Lehman Brothers**“ von Stefano Massini ein Stück über die Auswanderung fränkischer Brüder nach Amerika, deren Name mit dem gleichnamigen Bankencrash eng verbunden ist.

Selbstverständlich stehen auch Klassiker wie „**Die Räuber**“ von Friedrich Schiller und natürlich das Calderón-Highlight „**Ein Sommernachtstraum**“ von William Shakespeare auf dem Spielplan. Die Spielzeit 2017/18 umfasst in jedem VHS-Abo acht Vorstellungen, jeweils fünf auf der großen Bühne, zwei im Studio und eine Calderón-Vorstellung. Es gibt vier Aboreihen, jeweils an verschiedenen Wochentagen.

Die VHS Bamberg-Land setzt bei ausreichender Teilnehmerzahl Busse ein, die gegen eine geringe Gebühr mit gebucht werden können.

Nähere Informationen zu den VHS-Abonnements und dem Spielplan gibt es in der Geschäftsstelle der VHS Bamberg-Land unter Telefon-Nr. 0951/85761, im Internet unter www.vhs-bamberg-land.de, bei den örtlichen Außenstellen oder den Theatergruppenbetreuern, die auch gerne Ihre Anmeldung entgegen nehmen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche Walsdorf

Sonntag, 11.06.2017 Trinitatis

09.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in Steinsdorf
09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.06.2017 1. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.06.2017 2. So. n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 02.07.2017 3. So. n. Trinitatis

13.30 Uhr Fam. Gottesdienst mit Kindergärten anschl. Sommerfest
Kindergarten Laurentius (vormittags kein Gottesdienst)

Sonntag, 09.07.2017 4. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Kerwa in Kolmsdorf Gottesdienst mit Posaunenchor im Hof der Gaststätte Schmitt

Tauftag

Sonntag, 25. Juni 2017 um 10.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim Walsdorf

Mittwoch, 21. Juni um 16.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

Montag, 19. Juni und 10. Juli jeweils um 20.00 Uhr in der „Kleinen Schule“

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig im Gemeindehaus treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549/242).

Seniorenkreis

Montag, 10. Juli ab 14.00 Uhr: Kerwa in Kolmsdorf

Frauenkreis

Montag, 26. Juni um 14.00 Uhr Ausflug nach Ebrach Baumwipfel
Treffen vor der Kirche in Walsdorf

Kinderchor „Praise Kids“

Treffpunkt dienstags in der „Kleinen Schule“ neben der Kirche (außer in den Ferien)
16.00 Uhr Probe für Kinder der 1./2. Klasse
17.00 Uhr Probe für Kinder ab der 3. Klasse

Kirchenchor

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr in der „Kleinen Schule“

Sozialstation der Diakonie

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig. Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist unter folgender Telefonnummer erreichbar: **09549/9878929** oder **0160/8497860** vormittags.

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Mit dem Spruch für Juni wünsche ich Ihnen Gottes Segen:
Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Apg 5,29
Pfr. U. Rauh

Stellenausschreibung

Die Evangelische Kirchengemeinde Walsdorf sucht zum 15.09.2017 eine/n **Mesner/in**.

Wöchentliche Arbeitszeit: ca. 5 Stunden, Bezahlung nach TVL.

Aufgaben:

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Gottesdienste der Kirchengemeinde, an den Sonn- und Feiertagen, ab und zu auch unter der Woche, sowie bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Regelmäßige Reinigung der Kirche.

Wir bieten:

Einen vielseitigen Arbeitsplatz, angenehme Arbeitsatmosphäre, Kontakt zu Menschen, selbständiges Arbeiten.

Wir erwarten:

Engagement für Kirche und Gemeinde, Mitgliedschaft in der Kirche, Flexibilität, Fähigkeit mit unterschiedlichen Situationen umzugehen, Kontaktfreudigkeit, selbständiges Arbeiten.

Interessenten/innen wenden sich bitte an Pfarrer Rauh (Tel.: 09549-242, E-mail: pfarramt.walsdorf@elkb.de)

Ihre Bewerbung senden Sie bitten an die Evang.-Luth. Kirchengemeinde, z. Hd. Pfr. Rauh, Pfarrgasse 1, 96194 Walsdorf

Kirchliche Nachrichten der Pfarrei Lisberg

Samstag, 10.06.2017

18.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf

Mittwoch, 14.06.2017

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Fronleichnamsprozession in Walsdorf

Donnerstag, 15.06.2017 Fronleichnam

07.00 Uhr Eucharistiefeier in Lisberg mit Fronleichnamsprozession

Samstag, 17.06.2017

18.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf

Sonntag, 18.06.2017

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Lisberg

Donnerstag, 22.06.2017

04.30 Uhr Wallfahrt ab Lisberg nach Maria Limbach
08.30 Uhr Gottesdienst in Maria Limbach

Samstag, 24.06.2017

18.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf

Sonntag, 25.06.2017

09.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten in Lisberg

Samstag, 01.07.2017 Patronatsfest Peter und Paul
17.00 Uhr Festgottesdienst in Walsdorf, anschließend Pfarrfest

Sonntag, 02.07.2017
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Lisberg

Freitag, 07.07.2017 Herz-Jesu-Freitag
08.00 Uhr Messe in Lisberg, anschließend Krankenkommunion

Samstag, 08.07.2017
18.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf

Sonntag, 09.07.2017
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Lisberg

Samstag, 15.07.2017
18.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf

Sonntag, 16.07.2017
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Lisberg

Veranstaltungen:

Seniorentreffen
Dienstag, 04.07.2017, 14.00 Uhr Seniorennachmittag in der Villa Lisberg

Patronatsfest Peter und Paul
Samstag, 01.07.2017, 17.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Pfarrfest an der Kirche

Kirchengemeinde Trabelsdorf

Gottesdienst in Trabelsdorf/Michaelskriche
Jeden Sonntag und Feiertag um 09.30 Uhr

Kindergottesdienst, Sonntag, 25.06.2017
09.15 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Chor, Musik und Tanz:
Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr - Feuerwehrhaus (entfällt in den Ferien)

Senioren/Senioreninnen:
Seniorengesprächskreis: 26.06.2017, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Seniorentanz: Mittwochs, 15.00 Uhr - „Altes Kurhaus“

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an
SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND
Schwester Doris Leipold, Tel. 0951/955110 oder 0179/8838357

Monatsspruch:
Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apg 5,29
Hedwig Deinzer, PfarrerIn

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach **Gottesdienste in Mühlendorf**

Sonntag, 11.06.2017
09.00 Uhr, Kirchweihgottesdienst in Kreuzschuh

Sonntag, 18.06.2017
09.00 Uhr, Kirchweihgottesdienst in Hartlanden

Sonntag, 25.06.2017
09.00Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 02.07.2017
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 09.07.2017
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 16.07.2017
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

SCHULNACHRICHTEN

Sexualkunde einmal anders

Die Viertklässler der Grundschule Walsdorf und deren Eltern durften durch die großzügige Spende der Sparkasse Walsdorf an dem besonderen Workshop „KörperWunderWerkstatt“ teilnehmen. Das Projekt begann mit dem unterhaltsamen, informativen Vortrag für die Eltern und bot genaue Einblicke in Inhalte, Methoden und Materialien. Auf eine besonders wertschätzende Art und Weise wurden sie mit der Thematik vertraut gemacht und ermutigt, mit ihrem Kind ins Gespräch zu kommen. Die Informationen über die faszinierenden und spannenden Vorgänge rund um Körper, Zyklus, Fruchtbarkeit und Pubertät bot die Basis dafür, dass eine gemeinsame Kommunikationsebene zwischen Schülern und Eltern geschaffen wurde und die Erwachsenen sich in der gleichen Sprache mit ihren Kindern unterhalten können.

Bei der vierstündigen Arbeit mit den Kindern wurden diese in getrennten Gruppen unterrichtet. Die anfangs für viele peinliche Thematik löste sich durch die anschaulichen Bodenbilder und die nette, einfühlsame Art der Referentin schnell auf.



Insgesamt war der Workshop für Kinder und anwesende Eltern ein großer Gewinn und förderte ein natürliches, sachliches Gespräch miteinander.

BAYERISCHER BAUERNVERBAND BAMBERG

Das BBV Bildungswerk im Bezirk Oberfranken bietet eine Landfrauenlehrfahrt ins Dreifrankeneck an.
Dies ist eine Tageslehrfahrt.

Programm:
Führung im Kirchenburgmuseum in Mönchsondheim. Mittagessen in Großbirkach. Führung mit Besichtigung der Autobahnkirche in Geiselwind. Führung durch den Bibelgarten Burghaslach.

Der Reisepreis beträgt 22 €/Person.
Wir bieten verschiedene Termine im Juni, Juli und August an. Das Programm erhalten Sie in der BBV-Geschäftsstelle Bamberg, Tel. 0951 96517-130, per E-Mail bamberg@bayerischerbauernverband.de oder bei der Ortsbäuerin.

VERANSTALTUNGSKALENDER DER WALSDORFER ORTSVEREINE

- Sonntag, 11.06.2017, Ökumenischer Gottesdienst, Steinsdorf
- Samstag, 17.06.2017, FST Erlau, Johannifeuer, Sportplatz Erlau
- Freitag, 23.06.2017, Sportverein, Johannifeuer, Sportgelände
- Sonntag, 25.06.2017, 06.00 Uhr, Sportangler, Hegefischen, Weinbachweiher
- Sonntag, 25.06.2017, 15.00 Uhr, Blaskapelle, Tag der offenen Tür, Schule
- Samstag, 01.07.2017, Patronatsfest, St. Petrus Kirche
- Sonntag, 02.07.2017, Laurentiuskindergarten, Sommerfest
- Freitag, 07.07.2017 bis Montag 10.07.2017, Kirchweih in Kolmsdorf mit Gottesdienst

VEREINSNACHRICHTEN

Sportverein Walsdorf 1950 e.V.

Johannisfeuer am 23.06.2017 ab 18.00 Uhr auf dem Sportgelände Walsdorf.

Um 20.30 Uhr Fackellauf für alle Kinder ab 8 Jahren ohne, für Kinder unter 8 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Nicht mehr benötigtes Altholz bitten wir bei uns am Sportgelände abzugeben. Bitte telefonisch bei Jasmin Gube (0170/5534487) oder Oliver Teufel (0179/6680465) melden.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

FST Erlau

Johanni-Feuer

Der FST Erlau lädt die gesamte Bevölkerung aus nah und fern zum traditionellen Johanni-Feuer am Samstag, 17.06.2017, auf dem Sportplatz an der Kreuzschuher Straße ein. Beginn: 18.30 Uhr. Für kühle Getränke und Spezialitäten vom Grill ist bestens gesorgt.

Stammtisch „Unter Uns“ Erlau

Kellerbesuch

Der Stammtisch „Unter Uns“ Erlau trifft sich am Freitag, 30.06.2017, 18.30 Uhr, auf dem Merklein-Keller in Mühlendorf zum gemütlichen Beisammensein.

Kegelabend

Der Kegelabend mit gemütlichen Beisammensein findet am Freitag, 07.07.2017, 18.30 Uhr, im Sportheim Walsdorf (Kegelbahnen im Keller) statt.

Freiwillige Feuerwehr Erlau

Termine:

Mo., 19.06.2017, 19.00 Uhr, Übung aller Gruppen
Mo., 26.06.2017, 19.00 Uhr, Übung aller Gruppen

Jugendfeuerwehr:

Sa. 10.06.2017, Teilnahme am Kreisjugendleistungsmarsch in Weichenwasserlos

17. Erwachsenenleistungsmarsch in Mainleus

Am 13. Mai 2017 fand im Landkreis Kulmbach, in Mainleus, der bereits zum 17. Mal ausgetragene Erwachsenenleistungsmarsch von Oberfranken statt. 74 Mannschaften à vier Personen aus Oberfranken und 13 Gastmannschaften aus Mittelfranken, sowie der Oberpfalz, mussten hierbei ihr feuerwehrtechnisches Geschick bei zwölf Stationen unter Beweis stellen. Unter Zeitdruck mussten beispielsweise verschiedene Knöten angelegt oder die Feuerwehrleine in ein Fenster geschmissen werden. Auch den B-Schlauch sauber ausrollen oder die Saugleitung ordnungsgemäß kuppeln, gehörte zu den Aufgaben beim Wettbewerb.

Da beide Mannschaften sich davor wochenlang mit Übungen vorbereitet haben, konnten Fehlerpunkte oftmals vermieden werden. Sieger des Wettbewerbs war das Team „Wolfsdorf 2“ aus dem Landkreis Lichtenfels. Unsere Mannschaften, bestehend auch aus Kameraden der Nachbarwehren Walsdorf und Mühlendorf erreichten mit dem Team „Erlau 1“ den stolzen 10. Platz, die gemeinsame Gruppe „Walsdorf - Erlau 2“ erreichte den zufriedenen 35. Platz. Beide Platzierungen wurden mit einem Pokal und einer Urkunde belohnt.

Im Jahr 2018 findet der Erwachsenenleistungsmarsch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Forchheim statt, bei dem man natürlich auch wieder mit den Feuerwehrkameraden aus den Nachbarwehren teilnehmen möchte.



v.l.n.r.: Thomas Diegel, Jörg Diegel, Daniel Bauer, Christian Eckert.



v.l.n.r.: Daniel Müller, Bernd Hofmann, Markus Hemm, Michael Steppert.

Kellerfest

Die FFW Erlau lädt am Samstag, 15.07.2017, herzlich zum Kellerfest an den Felsenkellern im Schindholzweg ein. Beginn um 17.00 Uhr.

Für deftige Brotzeiten und kühle Getränke ist bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.

Feuerwehren der Gemeinde

Modulare Truppausbildung in den Feuerwehren der Gemeinde Walsdorf.

Nach intensiver und umfangreicher Ausbildung konnten 11 Mit-

glieder der Feuerwehren Walsdorf, Erlau und Kolmsdorf mit der Zwischenprüfung das Basismodul der Modularen Truppausbildung (MTA) in Walsdorf erfolgreich beenden.

Die MTA gilt nunmehr als Grundausbildung der Feuerwehren und ersetzt die Truppmann 1 und 2 Lehrgänge. In etwa 100 Unterrichtseinheiten wurde ein breites Spektrum an Ausbildungsthemen wie z.B. Erste Hilfe, Fahrzeugkunde, Digitalfunk, Technische Hilfeleistung und Löscheinsätze von dem Ausbildungsteam der Gemeindefeuerwehren unterrichtet und beschult. Von den Schiedsrichtern Sascha Martin aus Stappenbach, Guido Kluge aus Grasmannsdorf und Tobias Riemer aus Burgebrach wurde eine sehr gute Ausbildung attestiert. So konnten nach der theoretischen Prüfung und nach der praktischen Einzel- und Gruppenaufgabe an allen Prüfungsteilnehmer die Urkunde für das abgeschlossene Basismodul übergeben werden. Hauptschiedsrichter Martin gratulierte die Absolventen und informierte die Teilnehmer, dass nun das 2-jährige Ausbildungs- und Übungsmodul anstehe, bevor man die MTA komplett mit der Abschlussprüfung beenden könne.

Stellv. Kommandant Anton Bergrab aus Walsdorf gratulierte allen Teilnehmern und zeigte sich erfreut, dass man diese umfangreiche Ausbildung in Zusammenarbeit der Feuerwehren Walsdorf, Erlau und Kolmsdorf schultern konnte. Das zeuge von der guten Zusammenarbeit der drei Gemeindefeuerwehren. Dem konnte Kommandant Christian Eckert aus Erlau nur zustimmen. Eckert überbrachte auch die Glückwünsche des 1. Bürgermeisters Heinrich Faatz, der zwar an der Prüfung anwesend war, aber vorzeitig die Veranstaltung verlassen musste.

Das Basismodul der Modularen Truppausbildung haben erfolgreich abgeschlossen:

Jutta Rauh, Franziska Grau, Florian Redlich, Michael Lechner, Jonas Rottmann (Feuerwehr Walsdorf)
Stefanie Burkard, Eva Maria Bauer, Kevin Götz, Martin Mlodyschewski (Feuerwehr Erlau)
Thomas Mzyk (Feuerwehr Kolmsdorf)

